

Presseinformation

7. Dezember 2004

Sitzung der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung unter Vorsitz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fasste heute u. a. folgende Beschlüsse:

Die Liegenschaft des ehemaligen Landes-Pensionsten- und Pflegeheims in St. Pölten wurde zu einem Kaufpreis von 1,4 Millionen Euro veräußert.

Für nachgewiesene Umweltschutzinvestitionen erhalten zwei niederösterreichische Unternehmen einen Investitionszuschuss des Landes in der Höhe von 168.550 Euro.

Der NÖ Werbung GmbH wird für das Jahr 2004 ein Gesellschafterzuschuss in der Höhe von 688.537,69 Euro für die Durchführung der zusätzlichen Aufgabenfelder der Gesellschaft (Angebotsentwicklung, Sportland, Medienkooperation) zur Verfügung gestellt.

Das Regionalförderprojekt „Kunststoffcluster NÖ“ wurde genehmigt; gleichzeitig wurde zur Finanzierung ein Zuschuss von insgesamt 185.000 Euro (134.000 Euro Landesmittel und 51.000 Euro EU-Kofinanzierungsmittel) genehmigt.

Zudem wurden für Umweltschutzmaßnahmen der Gemeinde Heldenberg (Sanierung der Kreisgrabenanlage – Rekonstruktion eines neolithischen Kreisgrabens; Räumung einer ehemaligen Hausmülldeponie) 350.000 Euro aus der Öko-Sonderaktion „Getrennte Müllsammlung, Mülldeponien, Verbrennungsanlagen (Rückflüsse)“ umgewidmet.

Außerdem wurden Mittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE-Mittel) für die ecoplus zur Kofinanzierung des Projekts „Wirtschaftspark Marchegg“ in der maximalen Höhe von 1.095.550,20 Euro im Rahmen des Programms INTERREG IIIA Österreich-Slowakei genehmigt.

Für das Schuljahr 2004/2005 wurden zur Förderung von Schitalenten an der Hauptschule Lilienfeld Schülerbeihilfen in der Gesamthöhe von 31.800 Euro bewilligt.